

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 1 (1914)  
  
**Anhang:** Heft 11  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## A. BANGERTER & C<sup>IE</sup>, LYSS

Zementwaren und Kunststeinwerke  
Fabrikation von Kunststeinen

Imitation beliebiger Gesteinssorten, sowie Herstellung von Betonwerksteinen in  
freigewählter und künstlerischer Ausführung, ohne Natursteinnachahmung

Fabrikation von Zementsteinen u. Zementröhren

ENORME LAGER

Schweizerische Landesausstellung Bern 1914: GOLDENE MEDAILLE

## SALON BIEDERMANN LAUSANNE

ZUR SUBSKRIPTION  
(für demnächstiges Erscheinen)

### Hundert neue Villen

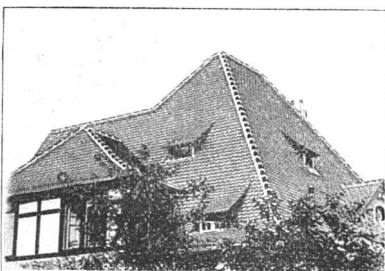
von HENRY BAUDIN

Architecte B. S. A.

Reich illustriert, in Leinen  
gebunden . . . . . Fr. 15.-

Librairie Générale du Grand-Pont  
Verlag

JEAN BIEDERMANN, Lausanne



## JOH. SCHMUTZ, Dachdeckermeister

Holzikofenweg 21 BERN Telephon Nr. 3319

Uebernahme sämtlicher  
Dachdecker-Arbeiten in Ziegel  
und Schiefer  
Genaue Devisen und  
Voranschläge

Garantie für solide  
und fachgemässe Ausführung  
bei bescheidenen Preisen  
Reparaturen prompt  
und billig

Ausführung von Eternit- und Ruberoid-Bedachung

## Erste Schweizerische Linoleumfabrik Giubiasco

Bureau: Zürich Bleicherweg 50



Bestbewährte Marke ..... Weitgehende Garantien

Spezialitäten in:

Linoleum Inlaid · Granit · Jaspé  
Kork · Uni · Kork=Jaspé

Jedem ausländischen Fabrikat in Qualität und Haltbarkeit  
ebenbürtig



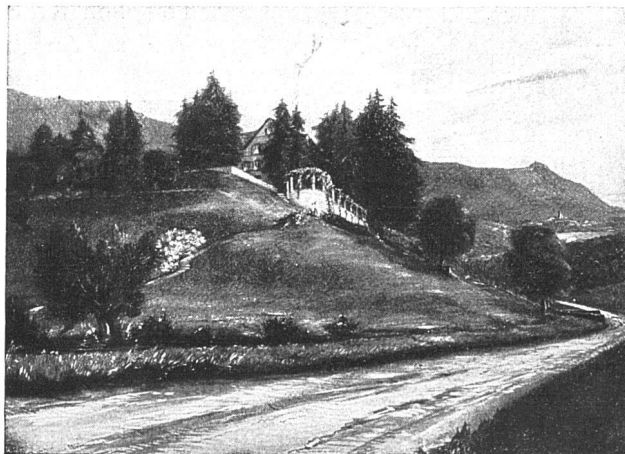
# AUFZÜGE

liefern in modernster Ausstattung  
für alle Betriebsarten

## SCHINDLER & C<sup>IE</sup> LUZERN

Gegr. 1874

Telephon 873



### Paul Schädlich Garten-Architekt/Zürich 2

Projektiert Gartenanlagen, übernimmt od. leitet deren Ausführung. Aufstellung von Bepflanzungsplänen. Atelier für Gartenarchitekturen. Sportplätze. Gartenmöbel. Besuche u. Vorschläge kostenlos u. bereitwilligst

Abonnieren Sie  
„DAS WERK“

Monatsausgabe  
jährlich 12 reich illustrierte Hefte zu  
Fr. 18.- das Jahr

Verlag Benteli A.-G., Bümpliz

SCHMIDT &  
SCHMIDWEBER

MARMOR-,  
GRANIT- u. SYENIT-  
INDUSTRIE

ZÜRICH

Dufourstr. 4 :: Tel. 653

Telegramme: MARMORSCHMID

HYDRAULISCHE SÄGE-,  
SCHLEIF- u. DREHWERKE

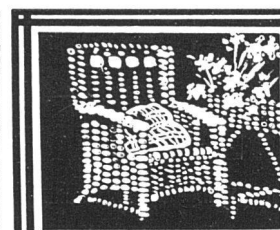
:: :: :: 100 PS. :: :: ::

GROSSES LAGER ROH-  
MARMOR IN DIETIKON  
BUREAU IN ZÜRICH

Schweizerische  
Landesausstellung 1914

GOLDENE MEDAILLE

**Köln.** Vor 1—2 Jahren wurde hier der Verein „Künstlerhaus“ gegründet. Als nächste Aufgabe stellte er sich die Schaffung eines Künstlerhauses. Hierfür kamen, solange zu einem Neubau die Mittel fehlten, das Rubenshaus in der Sternengasse und das jetzige Zeughaus am Appellhof in Frage; sie wurden aber als nicht sehr geeignet aufgegeben. Ein drittes Projekt sieht die Herrichtung einer baugeschichtlich interessanten Häusergruppe vor, die von der Stadt erworben wurde, um sie vor dem Untergange, dem Schicksale so zahlreicher mittelalterlicher Kölner Giebelhäuser, zu bewahren. Es handelt sich um die an der zum Rhein führenden Mühlengasse gelegenen Häuser Nr. 17—21. Der sehr hohe Eckbau enthält über dem Erdgeschoß mit Hängestuben (ähnlich den Mezzaningeschossen) bis zum Staffelgiebel drei hohe Stockwerke mit zahlreichen größeren und kleineren Räumen, auf welche eine Wendeltreppe mit Maßwerkgeländer und Holzplastiken von Jeremias Geißelbrunn, dem Meister der zwölf Apostel in der Jesuitenkirche Mariä Himmelfahrt, hinaufführt. Das dritte, niedrigere Haus besitzt im Erdgeschoß und im ersten Stockwerk hintereinanderliegende große Räume mit alten Stuckbalken und ornamentierten Decken. Während diese Räume sich vorzüglich für Versammlungen bis zu 120 Teilnehmern eignen, soll das Eckhaus im Erdgeschoß zu Wirtschafts-



BESTE U. BILLIGSTE  
BEZUGSQUELLE FÜR  
ROHRMÖBEL

:: ALLER ART ::  
ILLUSTR. KATALOG GRATIS

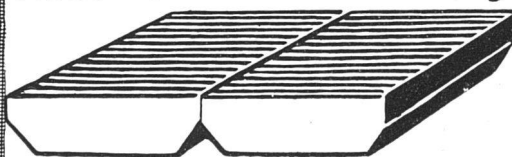
**STETTLER & JUNGOLD**

ROHRMÖBEL-  
FABRIK

**BERN**

vorm: KLEIN-  
INDUSTRIE

### Neue maschinelle Bekantung



Deutsche u. Auslandspatente /

**GEBRÜDER STRAUSS**  
**NÜRNBERG**  
**RORSCHACH**

Inhaber: Heinrich Strauss

**SOLNHOFER-BODEN-  
PLATTEN-INDUSTRIE**

Fernspr. Amt Nürnberg Nr. 833

**SOLNHOFER**  
**BODENPLATTEN-  
BELEG**

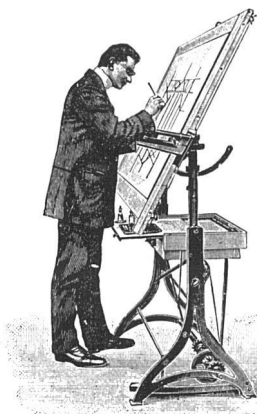
Liefern u. fix u. fertiges Verlegen  
durch Spezialarbeiter.



Veraltete Bekantung  
von Hand

Vertreter: F. B. Kurth-Ammann, Rorschach,





## Zeichentische

mit Parallel-Schienen-  
führung, in der Höhe  
und in jeder Schräglage  
fast mühelos verstellbar

## Lichtpaus-

## Apparate

in den verschiedensten  
Grössen für Tages- oder  
elektrische Belichtung

sowie alles Zeichenmaterial für technische  
Zeichenbüros kaufen Sie vorteilhaft im  
Spezialhaus

— GEBRÜDER —  
**SCHOLL**  
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

— Illustrierter Katalog gratis zur Verfügung. —



**Kirsch & Fleckner**  
FREIBURG (Schweiz)

Atelier für Glasmalerei  
und Kunstverglasung

Kirchenfenster  
Wappenscheiben

Restauration und Kopien alter  
Glasgemälde

Skizzen und Devise auf Verlangen

GOLDENE MEDAILLE  
Schweiz. Landesausstellung Bern 1914

**Stierli-Nydegger / Zürich-Wiedikon**

:: :: :: Elektrische Installationen :: :: ::

HOCHBAU-UNTERNEHMUNG  
E. u. A. BERGER / LUZERN

ÜBERNAHME  
SÄMTLICHER ROHBAU-ARBEITEN

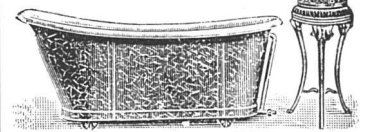
IN AUSFÜHRUNG: VERWALTUNGS-  
GEBÄUDE DER SCHWEIZ. UNFALL-  
VERSICHERUNGSANSTALT LUZERN

**TRESORANLAGEN**  
**WIEDEMAR, BERN**

**C. BIERI, BERN**

SANITÄRE  
ANLAGEN

Pumpwerke  
Waschanlagen  
Warmwasser-Anlagen  
PRIMA REFERENZEN



**Herm. Mumprecht**  
Bern

**Kunstschmiede**  
**Eisenbauwerkstätte**

Schaufensteranlagen  
in Messing und Bronze

Fabrikation von Scherengitter

räumen, in den oberen Geschossen zu Gesellschafts-, Bibliotheksräumen, Wohnung für den Ökonomen usw. eingerichtet werden. Das später entstandene, weniger wertvolle mittlere Haus wird abgebrochen. Der vordere Teil des freigewordenen Platzes wird als Garten und Wirtschaftshof dienen, der hintere Teil überdacht, um einen Ausstellungssaal zu gewinnen. Aus den reichen Beständen der Stadt an kunstgewerblichen Gegenständen, Möbeln usw. werden sich die jetzt ziemlich verwahrlosten Gebäude zu einem gemütlichen Künstlerheim neugestalten lassen, das auf einen kostspieligen Neubau gern verzichten läßt. Die Renovierung soll bis zum Herbst 1915, da in Köln der Rheinische Verein für Heimatschutz und Denkmalpflege tagen wird, beendet sein.

Da es in Köln an genügenden und geeigneten Künstlerateliers fehlt, hat sich der Verein als weiteres Ziel die Errichtung eines besonderen Atelierhauses gesteckt. Die Rentabilität erscheint durch Verpflichtung einer hinreichenden Zahl von Künstlern zur Miete von über 30 Ateliers zum Preise von 300—700 Mark gesichert, und so ist der Verein nunmehr mit einem durch Regierungsbaumeister a. D. Max Stirn ausgearbeiteten Projekt an die Stadtverwaltung, die dem Plane sehr wohlwollend gegenübersteht, herangetreten. Die Stadt soll hierzu ein an die Volksgartenerweiterung anstoßendes Grundstück, dessen Nordseite einen freien Blick auf den Volksgarten gewährt, sowie die Bau-summe von ca. 250 000 Mark zur Verfügung stellen. Auch dieses Projekt dürfte nun ohne besondere Schwierigkeit baldiger Erledigung entgegengehen.

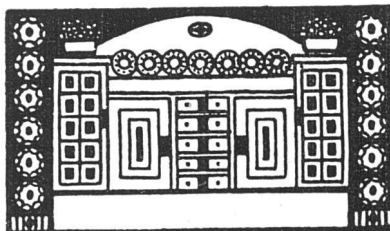
### **E. BECK Pieterlen bei Biel**

Telegramme: PAPPBECK  
Telephon 20.08

Fabrik für  
Ia. Holzzement  
Isolierplatten, Dachpappen  
Isolierteppiche, Korkplatten  
und sämtliche  
Teer- und Asphaltfabrikate  
Deckpapiere  
roh und imprägniert, in nur bester  
:: Qualität, zu billigsten Preisen ::

## **KUNSTGEWERBLICHE WERK STÄTTE FÜR WOHNUNGS EINRICHTUNGEN = BERN**

### **HUGO WAGNER**



### **NIESENWEG No 10**

**ATELIER FÜR INNEN-AUS-  
BAU UND GESAMTE AUS-  
STATTUNG VON WOHN-  
UND REPRÄSENTATIONS-  
RÄUMEN NACH EIGENEN  
MODELLEN. ■ ENTWÜRFE  
VERSCHIEDENER KÜNST-  
LER: OTTO INGOLD U. A.  
EINRICHTUNG MODERNER  
VILLEN, HOTELS U. KAUF-  
HÄUSER, SOWIE AUSFÜH-  
RUNG FEINER BAUSCHREI-  
■■■ NER-ARBEITEN ■■■  
PROJEKTIERUNGEN UND  
KOSTEN-AUFSTELLUNGEN  
■■ TELEPHON No. 3084 ■■**

## **Kachel-Ofen :: Cheminées**

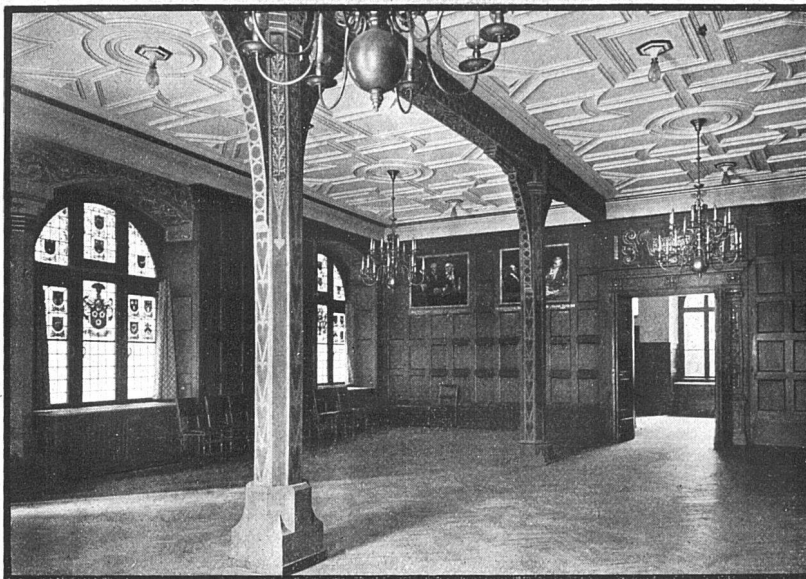
erstellen in anerkannt vorzüglichster Ausführung

**GUSTAV BODMER & CIE :: OFENFABRIK**

**ZÜRICH-Seeefeld, Holbeinstrasse 22**

Feinste Referenzen

Aufnahme mit „Chromo-Isolar“-Platte



Für alle Zwecke der

## Photographie in der Kunst:

für Architektur,  
für Bildhauerei,  
für Malerei etc.

bewährt

# Agfa' Photomaterial

„Agfa“-Platten:

«Extrarapid», «Special», «Isolar», «Isorapid», «Chromo Isolar»,  
«Chromo Isorapid», «Diapositiv», «Isolar Diapositiv».

„Agfa“-Filmpacks

„Agfa“-Belichtungstabellen

„Agfa“-Entwickler, -Hilfsmittel

„Agfa“-Blitzlichtartikel

Bezug durch Photohändler.

„Agfa“-Literatur gratis durch Photohändler oder den „Agfa“-Vertreter:

**Fritz Klett, Tödistr. 9, Zürich**



## GRIBI & CIE.

Baugeschäft ———— Burgdorf

HOCH- U. TIEFBAUUNTERNEHMUNG

ARMIERTER BETON

HOLZ- UND SCHWELLENHANDLUNG

IMPRÄGNIERANSTALT

ZIMMEREI UND GERÜSTUNGEN

**CHALETBAU**

HETZERLIZENZ FÜR DEN KANTON BERN

MECHANISCHE BAU- UND KUNSTSCHREINEREI

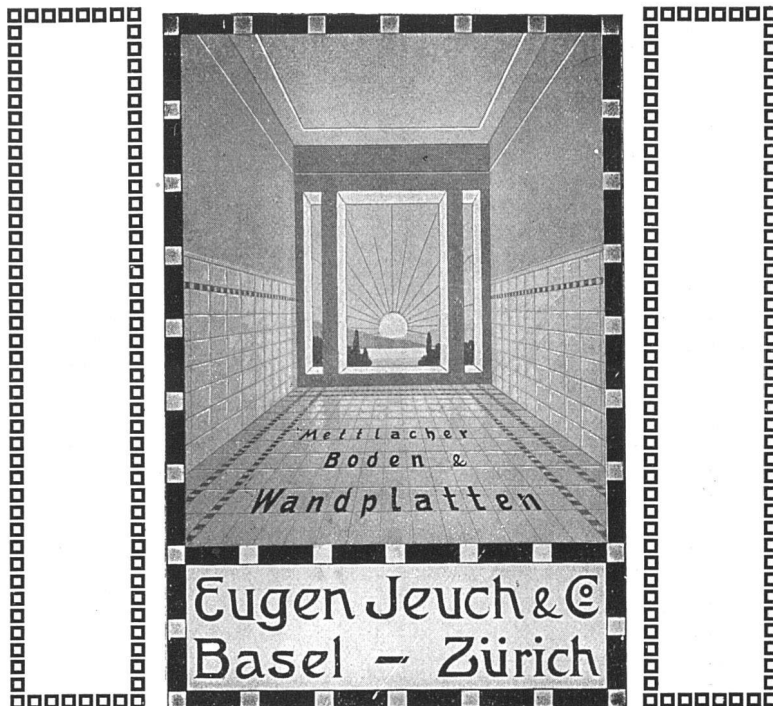
TELEGRAMMADRESSE: DAMPFSÄGE :: TELEPHON 63

**Die Ausgrabungen in Ostia, der alten Hafenstadt Roms,** die in den letzten Jahren in größerem Umfange durch die italienische Regierung unter Leitung des Professors Dr. Vaglieri betrieben worden sind, haben gezeigt, daß die Häuser Ostias nicht die sonst beim römischen Hause allgemein übliche Anordnung der Räume um das Atrium hatten. Es ist bisher nur ein Haus mit Atrium aufgedeckt worden, während die übrigen übereinstimmend nur eine Reihe nebeneinander an der Straße liegende Räume mit weiten Fensteröffnungen nach dieser haben. Treppen führen von den Räumen des Erdgeschosses zu Räumen des Obergeschosses, die zum Teil mit Balkonen versehen gewesen sind, wie man ja auch in Pompeji neuerdings mehrfach Spuren von Balkonen nachgewiesen hat. In den öffentlichen Bädern wurden mehrere sehr schöne Mosaikfußböden gefunden, so in dem 18:10,5 m großen Hauptraum ein solcher aus schwarzem und weißem Marmor mit einer prachtvollen figurenreichen Darstellung, in der Mitte Neptun, der vier Seerosen zügelt, umgeben von Meerungeheuern, Tritonen, Delphinen usw. Auf einem anderen, kleineren ist Amphitrite auf einem Seepferde reitend dargestellt, der Hymen vorausschwebt. Unweit des Doppeltors an der Straße nach Rom wurde auch ein hervorragend schönes Bildwerk, eine Minerva victrix gefunden, die vollrond aus der Vorderseite eines 2,5 m hohen Marmorblockes herausgearbeitet ist, der mit der Rückseite an einer Wand gestanden hat. Die Figur ist mit reich gefaltetem Gewand bekleidet, das nur die leider abgeschlagenen Arme freiläßt, und mit Helm und Medusenschild bewehrt. Ihre nur in flachem Relief ausgeführten Flügel bedecken die beiden Seiten des Marmorblocks.

## Kataloge

ein- und mehrfarbig, werden sauber und in moderner Ausstattung in kürzester Frist angefertigt in der

Buch- und Kunstdruckerei  
Benteli A.-G., Bümpliz



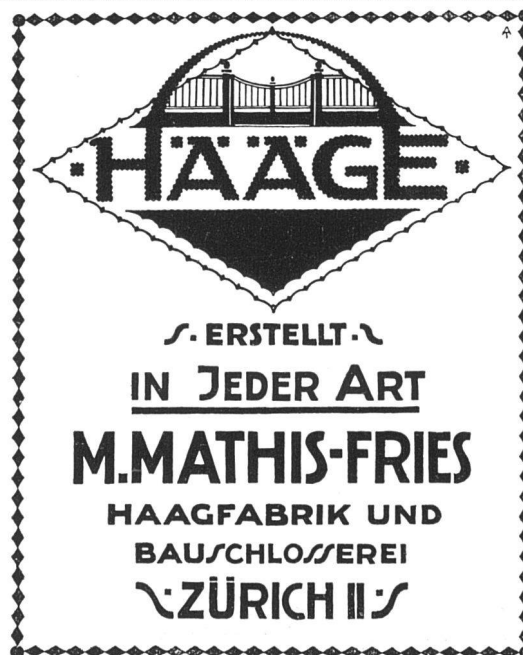
Mellacher  
Boden &  
Wandplatten

Eugen Jeuch & Co.  
Basel - Zürich

## Gipser- und Malergenossenschaft Bern

Ausführung sämtl. Gipser-, Rabsitz- u. Stukkatur-Arbeiten; Dekorations- u. Flachmalerei; Schriften; Glasaffichen; chem. Holzbeizungen und Wandbespannungen  
Ausgeführte Arbeiten: Gesellschaftshaus zum Maulbeerbaum mit Variété-Saal; Neubau Volkshaus; S. L. A. Verputz und Rabsitzgewölbearbeiten im Dörfli und Eingang Länggasse, etc., Szeneriebahn

**Das Werk** ist das geeignetste Insertionsorgan für alle im Baufache und Handwerk tätigen Geschäfte u. Unternehmungen



·HÄGE·

ERSTELLT  
IN JEDER ART  
M. MATHIS-FRIES  
HAAGFABRIK UND  
BAUSCHLOSSEREI  
ZÜRICH II



= Atelier =  
für Photographie  
**Ph. & E. Linck**  
**Zürich**

Übernahme sämtlicher ins  
Fach einschlagenden Arbeiten

Schweiz. Landesaussstellung

Bern 1914:

GOLDENE MEDAILLE

Die  
**Eisenbauwerkstätte**  
und **Kunstschmiede** von  
**E. Niederhauser & Cie.**  
**Bern / Länggasse**

Telephon 2446

empfiehlt sich  
bestens.

Goldene Medaille.

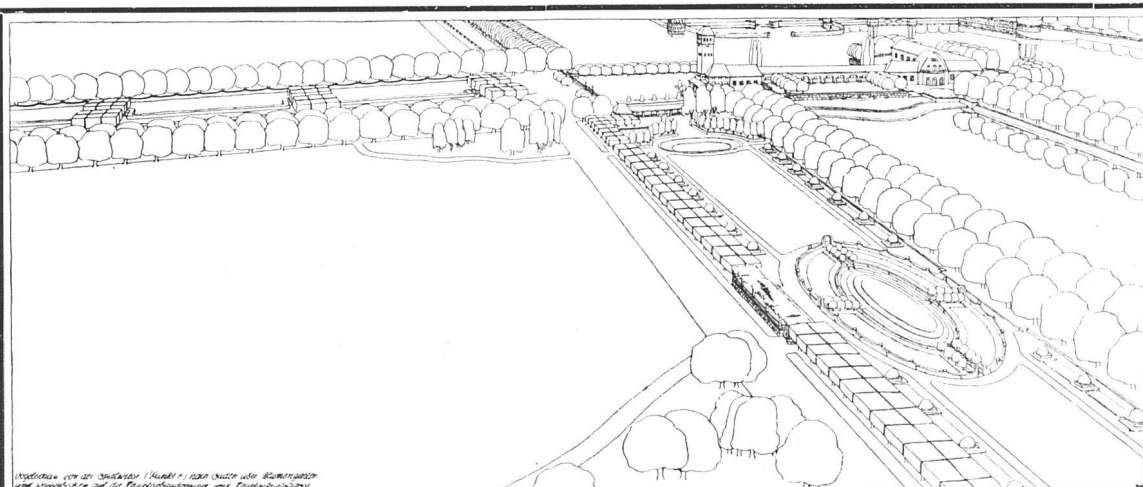


**SPONAGEL & Co**  
**ZÜRICH**

**Mutz-Keramik**  
Keramische Boden-  
und Wandbeläge //

**Fr. Buchschacher's Erben** ■ **Bern**

SANITÄRE INSTALLATIONEN : ZENTRALHEIZUNGEN  
VACUUM-ENTSTAUBUNGEN : KANALISATIONEN ::

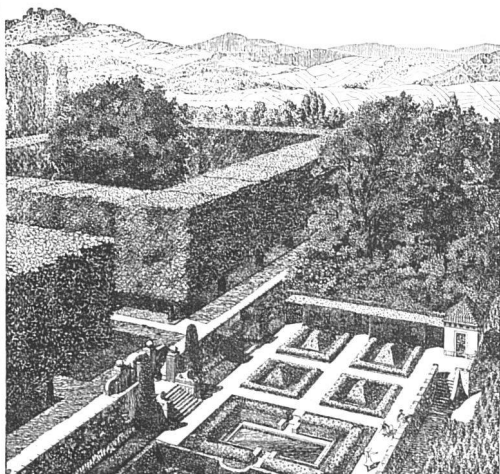


(Vorgedruckte von der Stadt Bern (Hundert) - 1914) sind durch die Stadt Bern  
und verwandten auf die Hauptgebäude und die Hauptgebäude

Aus dem Volkspark an der N... Spielwiese, Blumengärten  
mit Wasserbecken umgeben die Hauptgebäudelichkeiten

**OTTO FRÖBEL'S ERBEN**  
Gartenarchitekten Zürich 7





# Gartenanlagen

Spezialgeschäft

## Gebrüder Mertens

Bureau: 1 Jupiterstr. Zürich 7 Bureau: Jupiterstr. 1

# Gartenanlagen

*Weihnachtsausstellung Bernischer Künstler*

*Kunstmuseum Bern*

*29. November 1914 bis 3. Januar 1915*

# CATENA-KESSEL

Gußeiserner Großkessel bis 300 qm Heizfläche

:: für Zentralheizung und Warmwassererzeugung ::

**Rova-Kessel**

0,6 bis 3,1 qm

**Strebel-Kessel**

3 bis 17 qm

**Eca-Kessel**

12,5 bis 40 qm

— Verlangen Sie unsere ausführlichen Drucksachen —

# STREBELWERK ZÜRICH 1

## ZEITSCHRIFTENSCHAU

Wenn auch in den ersten Wochen nach Beginn des Krieges die Herausgabe der verschiedensten Zeitschriften Verzögerungen erlitt, so stellen sich die Nummern heute schon fast ausnahmslos wieder ein. Sie haben selten in der Ausstattung Einbuße erlitten, oder wenn eine Einschränkung notwendig wurde, so erstreckte sich diese bloß auf einzelne Nummern. Im Inhalt nehmen sie vielfach schon auf die heutigen Zustände, auf Krieg und Bauhandwerk, auf Heimatschutz und Wiederaufbau Rücksicht und füllen neben den Depeschennachrichten der Presse damit schon vorausbauend eine wichtige Lücke aus. Auch in unserem Lande zeigen Beschlüsse verschiedenster Korporationen, ihre Bauten weiterzuführen (Kantonalbank Biel, Schulhausbauten Zürich und Bern, Saalbau Langenthal, Kander- und Hagneckwerke Bern usw.), daß die Arbeit im Baugewerbe mehr und mehr wieder aufgenommen wird. Damit wird die Bekanntmachung von Material und Arbeitsangeboten im Anzeigenteil für die Geschäftswelt wiederum notwendig und nutzbringend. Diese Tatsache aber ermöglicht es dem Verlag und der Redaktion der Fachschriften, an ihrem Programm festzuhalten und dem Abonnentenkreis in diesen Zeiten eine willkommene Lektüre zu vermitteln und in guten, technisch einwandfrei aufgenommenen Bildern besonders liebgewonnene Erinnerungen aus den besten Teilen unserer nationalen Ausstellung und aus dem Bauschaffen unseres Landes festzuhalten.

**Der Baumeister**, Monatshefte für Architektur und Baupraxis, XIII. Jahrgang, Oktober, Heft 1. Herausgeber Hermann Jansen, Berlin; Verlag Georg D. H. Callwey, München. Vierteljährlich Mk. 8.25.

Dieses Heft gewinnt für uns ein besonderes Interesse, da neben der Baugewerkschule an der Kurfürstenstraße Berlin von Arch. Dr. Ing. Ludwig Hoffmann Arbeiten von Architekt Hans Bernoulli, Basel, zur Publikation gelangen. Es sind dies ein mehrgeschoßiges Geschäftshaus Fischbein & Mendel, Berlin, und ein Wohnhaus am Reichskanzlerplatz Berlin. Neben Fassadenaufnahmen wurden Teilansichten von Türeingängen mit Gitterschmuck und figürlichen Verzierungen berücksichtigt. Im selben Heft kommt das „Stadthaus Johannstadt“ Dresden des Arch. Hans Erlwein, Dresden, zur Abbildung. Dieses Haus mit all den früher geleisteten vorzüglichen Arbeiten im kommunalen Bauwesen der Stadt Dresden lassen den Hinschied Erlweins im Kriegsdienst schmerzlich bedauern. Ein Umbau von Arch. Rudolf Jacobs, Bremen, der eine Pseudo-Renaissancesfassade neben einem alten Giebelbau glücklich entfernte und den neuen Aufbau in einem einheitlichen Ganzen löste, zeigt ein gewichtiges Kapitel aus den Bestrebungen des Heimatschutz, die vorwärts und nicht immer rückwärts weisen.

**Neudeutsche Bauzeitung**, Organ des Bundes Deutscher Architekten. Verlag Leipzig, begründet von Arch. E. Rich. Schubert. 1. und 2. Oktoberheft.

## LINOLEUM-UNTERLAGEN

Litosilo-Estrich ~~~~ Kork-Estrich  
PLANOLIN-NIVELLIERMASSE

zum raschen Ausbeuten der Böden vor Legen des Linoleums; erhärtet und trocknet sofort

CH. H. PFISTER & Co., BASEL

**J. SPILLMANN**  
ATELIER FÜR DEC. u. FLACHMALEREI



**Spezialgeschäft**

für

moderne Maltechnik  
Flach- u. Dekorations-  
malereien

vom einfachsten bis feinsten  
Genre

**Billige Berechnung**

Telephon 5563

Prima Referenzen zu Diensten



**Eisenbetonpfosten**  
und  
**Stahlbetonplatten**

für Einfriedungen,  
Mauern, Kanäle,  
Konstruktionen  
+ PATENT +

**HANS SEILING :: BERN**  
DIPL. ING.-ARCH.

Die Freitreppen der Landes-  
ausstellung: 2500 Laufmeter  
Platten mit 1500 Pfosten ~  
Ausstellungsplatz hinter  
der Mosterei

Architekturbilder aus den Krieg führenden Ländern: Kathedrale St. Gudull Brüssel, Nordbahnhof Paris; Neue Fassade des Buckinghampalastes, London; Schalterraum in der „Bank von England“.

**Deutsche Bauzeitung.** Nr. 75—85. Redaktion: Albert Hofmann, Verlag, Berlin. In einer Reihe von Nummern wird in Aufsätzen die aktuelle Frage der Erhaltung alter Kunstbauten im Kriege eingehend gewürdigt. Gute Aufnahmen, zum Teil Detailbilder, bekräftigen den warmen Appell, dem man die weitestgehende Verbreitung in der Tagespresse an die Adresse der verantwortlichen Heeresleiter wünschen möchte. Baurat A. Knoch, B. D. A., Der Schutz der Werke gotischer Baukunst in Nordfrankreich mit Abbildungen der Kathedralen von Reims, Rouen, Amiens, der Abteikirche von Saint-Denis, Paris, des Justizpalastes in Rouen. Albert Hofmann: „Die Erhaltung von Löwen“ mit Bildern der Hauptfassade des Rathauses, des Innern von St. Peter. „Der Begriff des ‚Mitarbeiters‘ bei Wettbewerben“, von Dr. Roeger, Leipzig, Detailaufnahmen der Kathedrale von Reims. Architekt Otto Bünz, Städtebau in Rom. Zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit im Baugewerbe in Bayern.

**Bauwelt.** Redaktion: Rich. Müller, Berlin-Steglitz; Verlag: Ullstein & Co., Berlin. Nr. 42. Zweites Oktoberheft bringt eine Untersuchung über „Die nächsten Maßnahmen in Ostpreußen“, dann einen Aufsatz über den „Umbau in der Nationalgalerie“ durch Bauinspektor Wille und Direktor

Justi. Justi hat in einer Schrift, bei Jul. Bard erschienen, die Notwendigkeit und die Grundsätze dieses Umbaues festgelegt. Es mußten aus den großen, rein repräsentativen Räumen Kabinette mit mehr und besser beleuchteten Behangflächen geschaffen werden. Dabei sind ausstellungstechnisch allgemein interessante Fragen gelöst worden in der Umwandlung von fächerartigen Raumanordnungen zu eirunden Kabinetten, in den herabgezogenen Decken, um die Wandflächen zu verkleinern, in der Abschrägung von Stirnwänden, um Spiegelungen zu vermeiden, in der Übereinstimmung von Besspannung, Bodenbelag zu den Bildern, in der Placierung von Eingängen um Durchblicke auf großformatige Werke zu gewinnen, usw. Eine Reihe von Abbildungen aus den Räumen, die Leibl, Menzel, Böcklin und Feuerbach gewidmet sind, liefern für die Absichten im Umbau die Belege.

**Moderne Bauformen.** Monatshefte für Architektur und Raumkunst, herausgegeben von Dr. C. H. Baer, Verlag: Julius Hoffmann, Stuttgart. Heft 9/10. September-Oktober. Eugen Kalkschmidt schreibt darin über „Die Möbel und Raumkunst auf der Werkbundaussstellung zu Köln“ und Aufnahmen aus der Festhalle (Peter Behrens), Haupthalle (Aug. Endell), Saal der Stadt Hamburg (H. Heller), aus dem Theater (Henry van de Velde), Cabaret (Fr. Aug. Brenhaus), aus Einzelzimmern von W. Gropius, R. A. Schröder, Ad. Niemeyer, R. Riemerschmid, Lucian Bernhard, Bruno Paul usw. dienen als Illustrationen dazu.

## WETLI & C<sup>IE</sup> MÖBELFABRIK BERN

### Kempf & Cie., Herisau

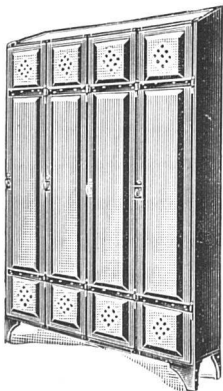
Ältestes  
Geschäft dieser  
Branche

Für  
alle Betriebe  
passend

Mit Prospekten  
zu Diensten

Solide  
Ausführung

Billige Preise



Eiserne  
**Arbeiterkleider-Schränke**

## Massivdecke System Schaer

Besteingeführtes System

Ausführung von Decken und Abgabe von Ausführungslizenzen durch

**Steffen & Schaer, Baugeschäft, Luzern**



## BREND'AMOUR, SIMHART & CO MÜNCHEN

fertigen

**KLISCHEES** für ein- und mehrfarbigen Buchdruck  
sowie **SCHNELLPRESSEN-TIEFDRUCKE**  
in anerkannt vorzüglicher Ausführung bei raschster  
Lieferung. •• Man verlange Muster und Kostenanschläge.



Th. Bertschingers Söhne

## Hoch- und Tiefbau- Unternehmung Zürich-Lenzburg

ABTEILUNGSZWEIGE IM HOCHBAU:  
Maurerei • Eisenbetonbau • Haustein-  
betrieb • (Othmarsinger Muschelsand-  
stein) • Zimmerei • Glaserei • Schreinerei

Ausgerüstet mit tüchtigem, geschultem Per-  
sonal und den modernsten Baumaschinen



### Erinnerungsmedaille

an die

### Grenzbesetzung 1914

von Hans Frei

Durchmesser 33 mm.

In Bronze Fr. 1.50, in Silber Fr. 5.—  
in Gold Fr. 110.—

Diese von unserm hervorragendsten  
schweizerischen Graveur, Herrn Hans  
Frei in Basel ausgeführte Medaille bildet  
für alle im Dienste des Vaterlandes  
stehenden Truppen das wertvollste Erin-  
nerungszeichen an d. denkwürdige Zeit.

Die Medaillen sind mit Oesen ver-  
sehen zum Anhängen an Uhrketten.

Solange Vorrat liefern wir noch fol-  
gende Medaillen:

### Erinnerungsmedaille an

J. V. Widmann

Durchm. 70 mm. In Silber Fr. 40.—,  
in Bronze Fr. 15.—

### Pestalozzi-Medaille

Durchm. 50 mm. In Silber Fr. 25.—,  
in Bronze Fr. 10.—

Bestellungen sind zu richten an den  
Kunstverlag Benteli A.-G., Bümpliz

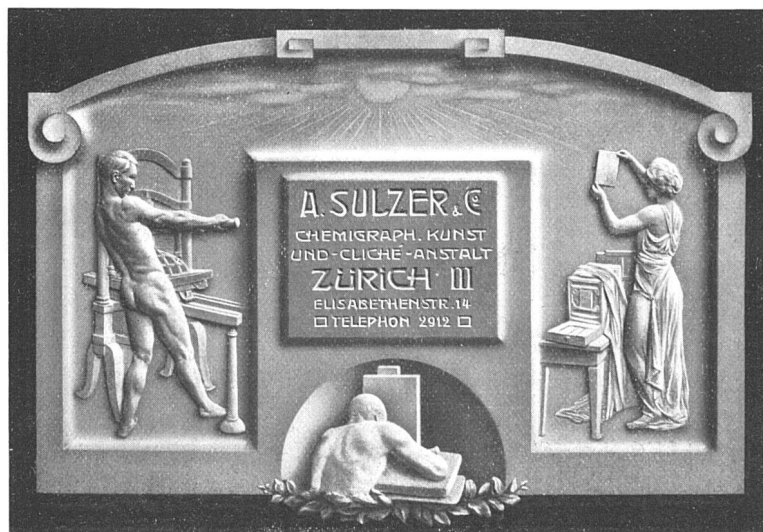
## Fritz Soltermann / Bern-Marzili

Weihergasse 19

Telephon 20.44 und 35.76

## Bauschlosserei

Eisenkonstruktionen ♦♦ Kunstschmiede-  
arbeiten. Reparaturen schnell und billigt



## Spenglerarbeiten

### Installationen

für Gas u. Wasser

### Sanitäre Anlagen

### Dachdecker- arbeiten

in solider, fachgemässer und  
rascher Ausführung.

Kostenanschläge gratis.

Genossenschaft für  
Spengler-, Installations-  
und Dachdeckerarbeit  
Zürich



## BAUTECHNISCHES

**Hohlmaste aus Eisenbeton.** In der „Zeitschrift des Vereins Deutscher Ingenieure“, Nr. 31, Jahrgang 1914, berichtet Prof. H. Fischer in Dresden über Ausbildung und Herstellung von Hohlmasten in Eisenbeton, die sich dank ihrer Billigkeit, geringen Unterhaltungskosten und fast unbegrenzten Dauer ein weites Absatzgebiet als Träger von Hochspannungsleitungen, zum Ersatz von Fernsprech- und Telefonstangen, als Schmuckmaste, als Stützen für die Beleuchtungskörper für Gas- und elektrische Beleuchtung, als Säulen und Baustützen erobert haben. Geschildert wird das älteste brauchbare Verfahren zur Herstellung von Betonhohlmasten mit Eisen-Einlagen des Schweizers Aebi, der die Eisen-Einlagen auf einem Kern befestigte und diesen in mit Beton gefüllte liegende Hohlformen einpreßte und dann den oberen Teil des Hohlmastes mit Schablonen vollendete. Locher & Co. in Zürich stampften den Hohlmast in stehender Form mit herausziehbarem Kern, der stückweise aufgebaut wird. Das Stampfverfahren ist von anderen noch nach verschiedenen Richtungen abgeändert worden. Eigenartig ist das Verfahren von Siegwart in Luzern, der sowohl für zylindrische wie kegelförmige Hohlmaste aus Eisen-

*H. Ballie & Cie. Basel*

Möbel •  Fabrik •

Tapeten • Teppiche •

*Ausstellung Freiestr. 65.*

**Feine Innenarchitektur**  
**Bürgerliche Wohnräume**

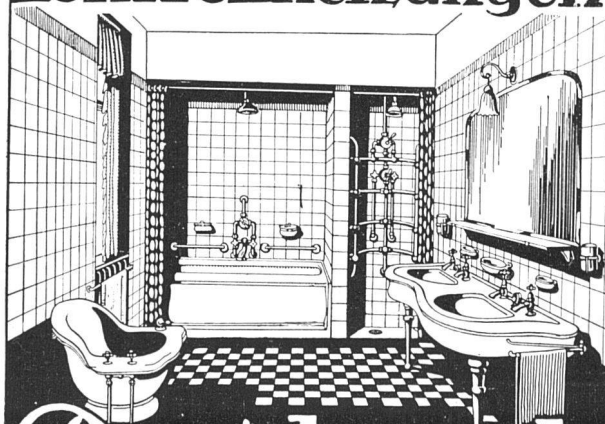
**Bei Adressänderung**

Adresse anzugeben. :: ::

bitten wir die geehrten Abonnenten, nebst der neuen auch die alte  
Der Verlag „Das Werk“ A.-G.**Rolladen - Fabrik**

Konstruktionswerkstätte  
Bauschlosserei  
Telephon Nr. 4936

# Sanitäre Anlagen und Zentralheizungen



**Duschaneck**  
**u. Fussmännli**  
**Zürich**  
**Stauffacherplatz 3**



**Möbelfabrik R. MORGENTHALER, Bern**

TELEPHON 2523 ..... Gegr. 1870

Betrieb I, Weihergasse 8–10:

**Spezialfabrik für Polstergestelle und moderne Sitz-  
möbel** • • • Größtes Lager in Polstergestellen jeder Art • Divans

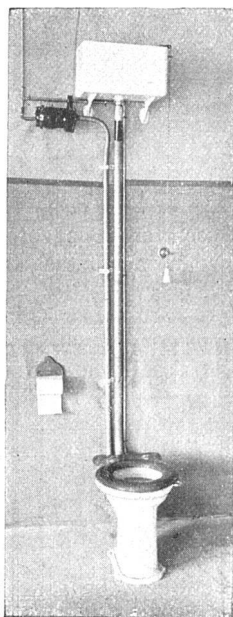
[illegible]

Betrieb II, Sulgeneckstrasse 54 – 54a:

## Werkstätten für Raumkunst u. modernen Innenausbau

Komplette Wohnungseinrichtungen für Villen, Hotels u. Pensionen  
**Aussteuern / Einzeilmöbel**

beton verwendbar ist. Durch eine besondere Maschine wird hier die Betonmasse unter Druck in Streifen schraubenförmig um einen zur Bildung des Hohlraumes dienenden und später zu entfernenden Kern gewickelt. Besondere Bedeutung mißt Verfasser dem aus der Metallverarbeitung schon längst bekannten Verfahren des Schleudergusses bei, nach welchem die verflüssigte Masse in einer rasch umlaufenden Form durch die Fliehkraft in gleichförmiger Schicht an die Formwand angepreßt und dann nach dem Erstarren entfernt wird. Hennebique scheint das Verfahren erstmalig auf Betonröhren angewendet zu haben. Eine brauchbare Schleudermaschine für die Herstellung von Eisenbetonmasten konstruierten zuerst die Baumeister Wilh. Otto und Ernst Schlosser zu Meißen i. Sa. unter Mitwirkung des Ing. Herm. Rentzsch zu Meißen. Im Jahre 1907 wurden zu Meißen die „Deutschen Schleuder-Röhren-Werke Rentzsch, Otto und Schlosser“ begründet. (Vergl. „Deutsche Bauztg.“, Mitteilungen Jahrg. 1908, Seite 52.) Die Herstel-



## Die epochemachende

## Neuheit

*die automatische*

## Closet-Ventilation

„*Excelsior*“

+ Pat. 61115

*entfernt alle schlechten Gase am Entstehungsort während der Benutzung des Closets und schafft geruchlose angenehme Closeträume. Unentbehrlich für bessere Anlagen in Privathäusern, Hotels und Schulen etc.*

*Binder & Wildi, St. Gallen*  
*Sanitäre und elektr. Anlagen*



**JOSEF MEYER  
LUZERN**

Gibraltarstr. 24 Bruchstr. 10  
**Eisenbau - Werkstätten**  
**Autogene Schweisserei**  
**Kunstschmiede**  
**Bauschlosserei**

Gegründet 1888

S. W. B.

# J. Rukstuhl, Basel

**erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung**

# Centralheizungen

## aller Systeme

## Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

# RUD. WEISS

BERN

Telephon 880 ■ Kesslergasse 7



**Bauspenglerei  
Sanitäre Anlagen  
Bäder etc.**

lung dieser Maste wird seit 1911 vorwiegend durch die A.-G. Dyckerhoff & Widmann in Dresden ausgeübt, die bis Ende 1913 bereits rund 15 000 Schleuder-Betonmaste, Kandelaber usw. hergestellt hatte. Die besondere Schwierigkeit bei diesem Verfahren lag darin, den langen und daher zerbrechlichen Schleuder-Formen die erforderliche hohe Umdrehungszahl zu erteilen und gleichzeitig die Maschine so einzurichten, daß sie Formen der verschiedenen gebräuchlichen Durchmesser aufnehmen können. Das ist erreicht durch Lagerung der Schleuderformen in der Maschine unter Vermittelung eines in bestimmten Grenzen einstellbaren Zentrierfutters und durch Anordnung verschiedener Einzelmaschinen hintereinander, sodaß die Form gleichzeitig an mehreren Stellen unterstützt wird. Verfasser verbreitet sich auch über die bei diesem Verfahren zu verwendende Betonmasse, die einen Wasserzusatz von 10—12% erhalten muß, um sich leicht und gleichmäßig in der Form zu verteilen; durch das Schleudern werden dann etwa 6—8% für das Abbinden des Betons überflüssiges Wasser abgeschieden. Eine teilweise Entmischung der gemischtkörnigen Betonmasse ist bei diesem Verfahren allerdings nicht zu vermeiden, die innere Masse lagert sich nach der Innenwand zu, die gröbere nach außen ab. Die Güte des Erzeugnisses wird dadurch aber nicht in bemerkenswertem Maße beeinflusst.

**Ed. Boss**  
Bern, Effingerstr. 4  
Telephon Nr. 4348

**Kunst- und  
Bauglaserei**

Skizzen und Devis  
auf Verlangen

Schweiz. Landesausstellung  
Bern 1914:  
Silberne Medaille

Die hervorragendste Erfindung ist der patentierte  
(Patent Nr. 43445) **FENSTERSTOREN** (Patent Nr. 43445)  
mit und ohne automatische Ausstellvorrichtung  
überall anbringbar, kleinsten Raum beanspruchend  
Schatten, Luft und Licht nach Wunsch gewährend, jede **Garantie** bietend  
hinsichtlich **Konstruktion und Stoff**, weil nur  
ganz prima Material. — **Vorzügliche Referenzen von Staat und Gemeinden.**  
Spezialität: **Marquisen u. Storen für Schaufenster**  
jeglicher Art, patentierte Bogenfenster-Storen-Einrichtung.  
Verlangen Sie bitte Originalmuster vom Erfinder und  
Fabrikanten:  
**Marquisen- und Storenfabrik**  
**Mertzluff, Zürich 1** Spiegelgasse 29,  
Rindermarkt 26,  
Telephon 2284 Geschäftsrückung 1865

**Zigarren-Import L. A. BERTHOUD, BERN**  
am Hirschengraben

Havana-, Hamburger-, Bremer-Zigarren  
In- und ausländische Zigaretten u. Tabake  
Alleinverkauf der Marke J. V. Widmann

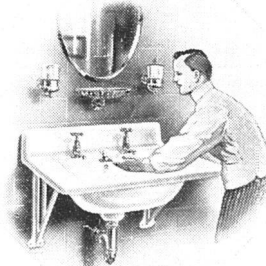
**Bosshard, Steiner & Co.**

**ZÜRICH 2**

b. d. Bleicherwegbrücke

Abteilung f. sanitäre Anlagen

Bäder Closets  
Toiletten Wascheinrichtungen  
Gasherde



**BERBIG** **ZÜRICH**  
GLASMALEREIEN FÜR KIRCHEN UND PROFANBAUTEN  
WAPPENSCHREIBEN  
GEGRÜNDET 1877  
GLASMALEREI  
GLASÄZEREI  
BLEI UND MESSING  
VERGLASUNGEN  
GLASSCHLEIFEREI  
10 HOCHSTE AUSZEICHNUNGEN

**PHOTOGRAPHIE**  
Spezialität in Architektur-Aufnahmen

Techn. Konstruktionen, Intérieur, Maschinen etc.  
Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art

**H. Wolf-Bender, Kappelerergasse 16, Zürich**  
Atelier für Reproduktionsphotographie

# F. DE QUERVAIN & E. SCHNEIDER

KIRCHENMALEREI                      BERN                      DEKORATIONEN

Firmen, die am „Dörfli“ mitgewirkt haben:

Dachziegelwerke Frick, Aargau, Dacheindeckung von Kirche und Turm mit Biberschwanzziegeln.

Gebrüder Lincke, Zürich, Beleuchtungskörper.

Gipser- und Malergenossenschaft Bern, Zifferblatt am Turm.

E. Niederhäuser & Cie., Wirtshausschild.

Firmen, die bei den *landwirtschaftlichen Bauten* mitgewirkt haben:

F. Gygi & Cie., Malermeister in Bern, Malerarbeiten.

O. & E. Kästli, Bern, Brunnenbassin.

Felix Jeckers Söhne, Baugeschäft, Grenchen, Innere Zimmerarbeiten.

Joh. Schmutz, Dachdeckermeister, Bern, Dachdeckerarbeiten.

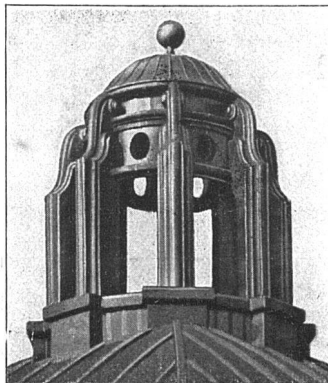
E. Haberer & Cie., Bern, Bildhauerarbeiten.

Ruberoïd-Gesellschaft, Hamburg, Vertreter: Ing. Lommel, Olten, Bedachung.

H. Schöchlin, La Chaux-de-Fonds und Bern. Sanitäre Anlagen.

Hüssy & Strickler-Staub, Richterswil, Stoffbespannung.

Siegrist-Gloor, Bern, Spenglerarbeiten.

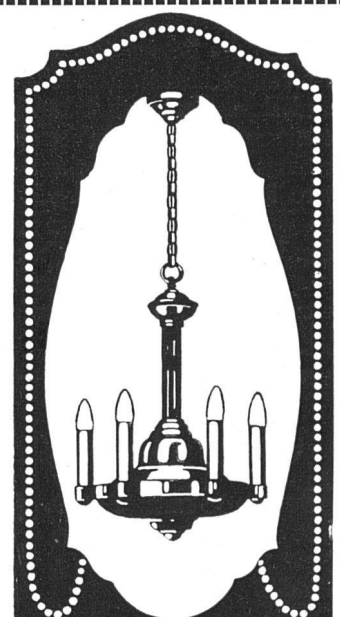


Ausgeführt in Kupfer für die neue Universität Zürich

METALL-Treiarbeiten  
„ Ornamente . .  
„ Buchstaben . .  
„ Druckwaren .

LATERNEN UND LAMPEN  
für Straßen- und Eisenbahnen  
GALVANISCHE ANSTALT  
Fabrikation von Massenartikeln

**BLUMER & CIE ZÜRICH 6**



**Eberth & Thoma**  
Werdmühleplatz 2  
**Zürich**  
Beleuchtungskörper  
Teleph.: 9055

## TELEPHON-ANLAGEN

mit  
automat.  
Zentralen



mit  
Hebel-  
Linienwähler

**G. MAAG-ECKENFELDER, ZÜRICH**